

Germany-Munich: Data-processing machines (hardware)

OJ S 110/2023 09/06/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, RIT-GL4, Zentrales IT-Vergabe- und Einkaufsmanagement

Postal address: Agnes-Pockels-Bogen 21

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80992

Country: Germany

E-mail: itm.vergabe@muenchen.de

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.muenchen.de/>

Address of the buyer profile: <https://vergabe.muenchen.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1886cb56a65-19db3839694f30db

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.muenchen.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung IT-Arbeitsplatz

Reference number: VGSt3-Z42-2023-0006

II.1.2. Main CPV code

30210000 Data-processing machines (hardware)

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist die Lieferung von Desktops-PCs, Monitoren und mobilen PCs sowie begleitende Instandhaltungs-, Dienst-, Entsorgungs- und Wiederverwertungsleistungen durch den Auftragnehmer auf Abruf, als auch die Erbringung von Leistungen zur Integration der neuen Hardware in das IT-Gesamtsystem des Auftraggebers durch den Auftragnehmer.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 72 268 907,56 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30213000 Personal computers, 30231310 Flat panel displays, 30214000 Workstations, 48624000 Personal computer (PC) operating system software package, 51610000 Installation services of computers and information-processing equipment, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtgebiet der Landeshauptstadt München

II.2.4. Description of the procurement

Mit der Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung "IT-Arbeitsplatz" wird ein Systemintegrator gesucht, der folgende Leistungen für den Auftraggeber erbringt:

1. Lieferung und Instandhaltung vom IT-Arbeitsplätzen:

OEM Microsoft -Lizenzen

Desktop-PC's incl. Zubehör (Maus, Tastatur)

Monitore

Mobile PC's (Notebooks) incl. Zubehör (Taschen, Rucksäcke)

2. Dienstleistungen / weitere Unterstützungsleistungen während der Vertragslaufzeit für die IT-Arbeitsplätze:

2.1 Abbildung einer virtuellen Filiale der LHM mit

Durchführung von Vorinstallationen (initiale Softwareinstallation)

Durchführung von Life-Cycle Vorgängen (Roll-Outs)

Unterstützung und Durchführung von Umzügen

Inbetriebnahme von Geräten

2.2 Lagerung von Geräten

2.3 weitere mit den PCs verbundenen Dienstleistungen:

Entsorgung bzw. Verwertung von Geräten

Während der gesamten Vertragslaufzeit rechnet der Auftraggeber mit folgendem Schätzwert:

70.220.853,00 EUR (netto)

Der Höchstwert beträgt 72.268.907,56 EUR (netto).

Das Vertragsverhältnis ist damit nicht nur auf die Laufzeit, sondern auch auf den Höchstwert begrenzt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1886cb56a65-19db3839694f30db>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1886cb56a65-19db3839694f30db>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1886cb56a65-19db3839694f30db>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/07/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/07/2023 Local time: 12:30

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Detaillierte Informationen und Unterlagen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.

Bieterfragen:

Eventuell auftretende Fragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 12.07.2023 12:00 Uhr über das eVergabe-System des Auftraggebers zu stellen. Die Adresse des eVergabe-Systems ist unter I.1) "Internet-Adresse(n) - Hauptadresse" angegeben.

Auf eine Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch.

Unterstützung des Auftraggebers:

Hier wird insbesondere auf den Abschnitt 1.10 der Bewerbungsbedingungen hingewiesen.

Abweichung vom Grundsatz der Losbildung:

Insbesondere aufgrund der hochgradigen Komplexität eines jeden IT-Arbeitsplatzes und bestehenden Abhängigkeiten der einzelnen Leistungsbestandteile untereinander ist eine leistungsübergreifende weitreichende Gesamtverantwortung des geeigneten und qualifizierten Auftragnehmers bzw. Technologiepartners erforderlich. Die LHM benötigt einen kompetenten Technologiepartner, der in der Lage ist, sich schnell und fachlich hochqualifiziert einen Gesamtüberblick über das IT-System der LHM zu verschaffen, seine Struktur und seine Ziele zu verstehen, Schnittstellen zu definieren, Herausforderungen zu bewältigen, Technologiefortschritte umzusetzen, Produktzyklen abzuwickeln, Interoperabilität herzustellen, auftretende Probleme zu lösen und dabei der LHM sowohl kaufmännisch wie technisch auch in ungeplanten Sonder- und Krisensituationen umfassend zur Seite zu stehen. Vorliegend geht es um die unabdingbaren Voraussetzungen zur Erreichung definierter und (sicherheits-) technisch, lizenz- und urheberrechtlich, kaufmännisch, politisch und logistisch unabdingbarer Ziele.

Dies ist vom Leistungsbestimmungsrecht des Auftraggebers gedeckt und nur mit einer Gesamtvergabe zu verwirklichen. Nach Abwägung aller für und gegen eine Losaufteilung

sprechenden Argumente überwiegen aus Sicht der LHM klar die Argumente gegen eine Aufteilung nach Losen, weil eine Gesamtvergabe aus wirtschaftlichen und technischen Gründen erforderlich ist (§ 97 Abs. 4 Satz 3 GWB).

Abweichung vom Grundsatz der produktneutralen Ausschreibung:

Es muss ausnahmsweise vom Gebot der Herstellerneutralität abgewichen werden, um die Leistungserbringung gemäß dem beschriebenen Beschaffungsziel zu sichern.

Die Abweichung bezieht sich ausschließlich auf Bereiche der Lieferleistungen. Der Auftraggeber muss eine dauerhafte Versorgungssicherheit für die Nutzer*innen garantieren. Nötigenfalls ist damit ein schneller Wechsel zwischen den Produkten verschiedener Hersteller für den Auftraggeber unabdingbar. Dabei müssen während der Vertragslaufzeit technische Interoperabilitäten ausgeschlossen bzw. auf ein Minimum reduziert werden. Mithin hat sich der Auftraggeber entschieden bestimmte Hersteller mit vergleichbaren Systemeigenschaften vorzugeben. Nur unter Verzicht der Herstellerneutralität lassen sich die zu verwirklichenden Ziele der Versorgungssicherheit, Flexibilität sowie der schnellen Reaktionsfähigkeit umfassend sicherstellen. Die Vorgabe ist vom Leistungsbestimmungsrecht des Auftraggebers gedeckt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der zukünftigen Rahmenvereinbarung: 72.268.907,56 EUR (netto)

Schätzwert der zukünftigen Rahmenvereinbarung: 70.220.853,00 EUR (netto)

Die Angabe der Bedarfe gemäß Vergabeunterlagen wurde aufgrund der aktuell vorliegenden Bedarfslage getroffen und begründet keine Abnahmeverpflichtung gegenüber dem Auftragnehmer.

Das dargestellte Mengengerüst beruht auf realistischen Bedarfsschätzungen des Auftraggebers und berücksichtigt die Planungen zum aktuellen Stand.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder

erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/06/2023